

**Lehrwerke für
Herkunftssprecher/-innen:
Analyse und Einsatzmöglichkeiten
im Russischunterricht**

Struktur des Workshops

- Einleitung
- Besprechung des Kriterienkatalogs für das „optimale“ herkunftssprachliche Lehrwerk
- Kurzer Überblick über die Lehrwerke für Herkunftssprecher

Struktur des Workshops

- **Lehrwerkanalyse anhand des Kriterienkatalogs**
 - Gruppenarbeit
 - Vorstellung der Ergebnisse
- **Einsatzmöglichkeiten der Lehrwerke im Unterricht**
 - Gruppenarbeit
 - Vorstellung der Ergebnisse
- **Vorbereitung der Abschlusspräsentation**

Einleitung

- **Emigration aus der ehemaligen Sowjetunion:**
 - Im Jahr 2011 lebten in Deutschland 3,2 Mio. (Spät-)Aussiedler (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Forschungsbericht „(Spät-)Aussiedler in Deutschland“, S. 7)
 - Von 1991 bis 2006 sind nach Deutschland 226.651 jüdische Zuwanderer gekommen (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Soziodemographische Merkmale, Berufsstruktur und Verwandtschaftsnetzwerke jüdischer Zuwanderer, S. 8)
 - Eine weitere russischsprachige Gruppe ist heterogen und statistisch nicht erfasst: Studierende, Au-pairs, Arbeitsmigranten, Mischehen usw.

Einleitung

Russischunterricht erfährt tiefgreifende Veränderungen

- Russisch als Fremdsprache wird z.T. komplett verdrängt (Christ-Fiala (2001: 6), Burghardt (2001: 6))
- Gemischte Gruppen: deutsche und russische Muttersprachler
- *Muttersprachlicher* (Ergänzungs-) Unterricht (für ausländische Schülerinnen und Schüler) (Thürmann, 2003: 163)

Untersuchungen zu Herkunftssprechern

- Herkunftssprecher und Zweisprachigkeit:
 - Deutschland: Anstatt, Bergmann, Brehmer, Gagrina, Karl, Mehlhorn
 - USA: Kagan, Polinsky
 - Andere Länder: Protasova, Golubeva-Monatkina, Podgaevskaja
 - Russland: Kudrjavceva, Zemskaja, Karaulov

Probleme und Herausforderungen der heterogenen Gruppen im Russischunterricht

- Herkunftssprecher als Lerngruppe mit besonderen Bedürfnissen:
 - fließende Sprache und intuitives grammatisches Wissen
 - i.d.R. sehr gute Aussprache
 - fehlende Lese- und Schreibkompetenz
 - mangelndes explizites grammatisches Wissen (Kagan, 2001: 512)
- das methodische Konzept bleibt aus
- keine eindeutige politische Lösung und keine gesetzlichen Regelungen in Bezug auf die Herkunftssprecher im Russischunterricht
- unterschiedliche Regelungen in diversen Bundesländern

Probleme und Herausforderungen der heterogenen Gruppen im Russischunterricht

Vorteile der heterogenen Situation im Russischunterricht (Tichomirowa, 2011: 119f.):

- Gewinn für die Lehrenden („Fortbildung“)
- eine stärkere Authentizität im Russischunterricht
- höhere Akzeptanz und bessere Integration der Herkunftssprecher; positive Wirkung auf ihr Selbstbewusstsein
- gegenseitige „Nachhilfe“

Probleme und Herausforderungen der heterogenen Gruppen im Russischunterricht

Nachteile der heterogenen Situation im Russischunterricht (Tichomirowa, 2011: 121f.):

- erheblicher zeitlicher Aufwand für binnendifferenzierende Maßnahmen
- Überforderung und Sprechhemmungen auf Seiten der monolingualen Schüler
- fehlende Rücksichtnahme und mangelnder Lernwille einiger Herkunftssprecher
- fehlende Wertschätzung des zusätzlichen Aufwands

Probleme und Herausforderungen der heterogenen Gruppen im Russischunterricht

Argumente gegen zusätzliche Differenzierung (Tichomirowa, 2011: 122f.):

- für Nicht-MS würde die Zeit fehlen
- keine Differenzierung im Bereich schriftlicher Arbeiten, da einige Herkunftssprecher Defizite auf diesem Gebiet haben
- die Herkunftssprecher wollen als normale Schüler behandelt werden

Probleme und Herausforderungen der heterogenen Gruppen im Russischunterricht

Argumente gegen zusätzliche Differenzierung
(Tichomirowa, 2011: 122f.):

- Heterogenität der Herkunftssprecher
- Lehrende sind für den Unterricht des Russischen als FS ausgebildet
- psychischer Druck aufgrund der sprachlichen Unsicherheit mancher Lehrenden und Überheblichkeit mancher Schüler

Probleme und Herausforderungen der heterogenen Gruppen im Russischunterricht

Argumente für zusätzliche Differenzierung
(Tichomirowa, 2011: 124):

- Herkunftssprecher sind im Unterricht nicht ausgelastet
- sinkende Motivation
- Rechtschreibung, Grammatik und Stilistik bilden große Lücken bei den Herkunftssprechern

Probleme und Herausforderungen der heterogenen Gruppen im Russischunterricht

Maßnahmen der Differenzierung (Tichomirowa, 2011: 124):

Herkunftssprecher

- werden als Assistenten/ Experten/ Hilfslehrer eingesetzt;
- recherchieren Material im russischen Internet, bereiten Präsentationen vor und übernehmen phasenweise Unterrichtssequenzen;
- bereiten sich verstärkt auf die Prüfungen TRKI vor, nehmen an Sprachwettbewerben und Russischolympiaden teil;
- erhalten z.T. andere bzw. zusätzliche Aufgaben (auch HA).

Eignungsgrad diverser Lehrwerke für die Herkunftssprecher

- **Lehrwerke für Nicht-Muttersprachler**
 - die Herkunftssprecher haben zu hohe Sprachkompetenz in den Bereichen der mündlichen Rede, der Phonetik, der Lexik, des Hör- und Leseverstehens
- **Lehrwerke für Muttersprachler**
 - Voraussetzung: langjährige intensive Befassung mit der Sprache
 - hohe linguistische Kompetenz
 - zu anspruchsvolle Grammatik und Lexik
 - extralinguistische Realien sind häufig unbekannt
 - kein Bezug zur Realität der Herkunftssprecher

Eignungsgrad diverser Lehrwerke für die Herkunftssprecher

- Lehrwerke für Kinder, die im Ausland aufwachsen
 - kognitiv inadäquat: Themenwahl, Materialdarbietung, Thematik der Texte, Umgang mit dem Leser, Progression, äußere Gestaltung
- Lehrwerke für junge und erwachsene Herkunftssprecher
 - Vereinigung der Methoden des fremd- und des muttersprachlichen Unterrichts

Lehrwerkanalyse

- Zielgruppe:
 - Lehrwerke für Jugendliche und junge Erwachsene (nicht für Kinder)
 - Im Mittelpunkt stehen die Herkunftssprecher,
 - die keine oder nur Grundschulausbildung auf Russisch bekommen haben,
 - die über kein explizites grammatisches Wissen verfügen,
 - die z.T. alphabetisiert werden müssen,
 - deren lexikalische Palettenbreite ausgebaut werden muss.
- Schwerpunkt: Sprache (rein literaturbezogene Werke sind ausgeklammert)

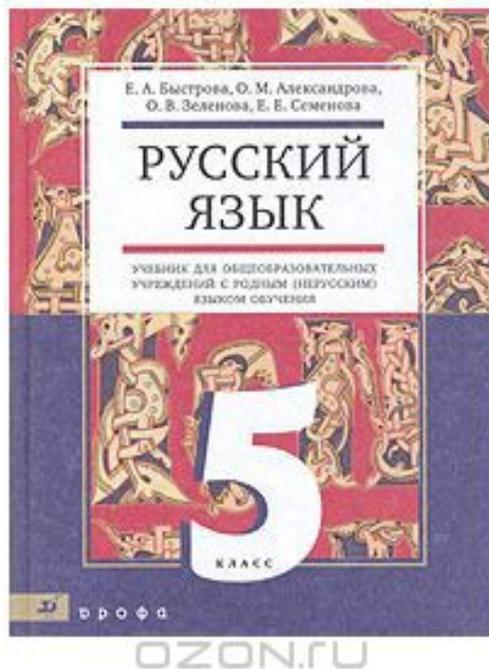
Lehrwerkanalyse: Kriterienkataloge

- eine breite Palette an Kriterienkatalogen für Lehrwerke im Fremdsprachenunterricht
 - Mannheimer Gutachten (1977, 1979)
 - Stockholmer Kriterienkatalog (1982)
 - DaF: Engel/ Halm/ Krumm 1981, Kast/ Neuner 1994, Kleppin 1984, Duszenko 1994
- Kriterienkataloge für die Lehrwerke im FS-Unterricht sind für die Beurteilung der Qualität der Lehrwerke für die Herkunftssprecher nicht ganz geeignet.
- Vorschlag für einen Kriterienkatalog

Buchvorstellung

- Быстрова Е.А. (и др.) 2011. *Русский язык. Учебник для образовательных учреждений с родным (нерусским) и русским (неродным) языком обучения. 5 класс.* М.: Дрофа.
- Власова Н., Бельская Л. 2010, 2011, 2013. *Русский язык как иностранный. Учебник для школьников.* Хайфа: Gutenberg.
- Каган О. (и др.) 2002. *Русский для русских. Russian for Russians.* Bloomington: Slavica Publishers.
- Каган О., Кудыма А. 2012. *Учимся писать по-русски. Экспресс-курс для двуязычных взрослых.* СПб: Златоуст.
- Низник М. (и др.) 2011. *Русский без границ. Учебник для детей из русскоговорящих семей.* СПб: Златоуст.

Е.А. Быстрова (и др.) 2011. *Русский язык*.
Москва: Дорфа



- ein Teil der Lehrbuchreihe für nationale allgemeinbildende Schulen (5.-9. Klasse)
- entspricht dem föderalen staatlichen Bildungsstandrad für die Grundallgemeinbildung
- erarbeitet für die Schulen mit nicht-russischer Muttersprache und mit russischer Fremdsprache (для школ с родным (нерусским) и русским (неродным) языком обучения), sowie für multinationale Schulen
- Arbeitsheft

Н. Власова, Л. Бельская. 2010, 2011, 2013. *Русский язык как иностранный*. Хайфа: Gutenberg.

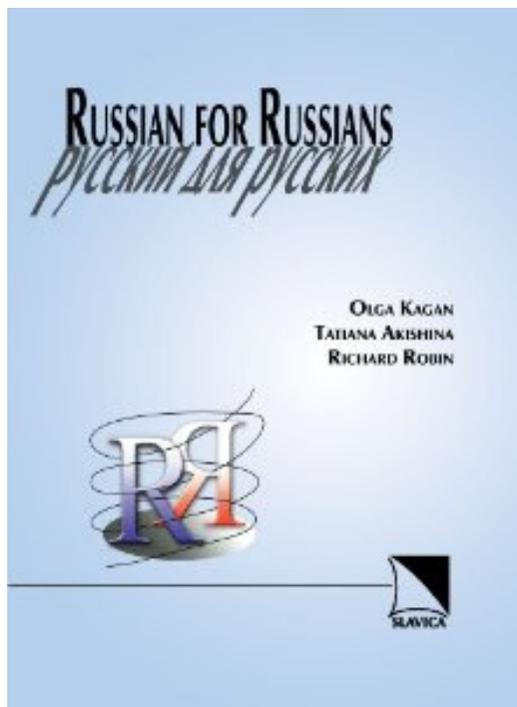


- 5 Bücher: «Русский как иностранный. Малышам», «Русский как иностранный. Базовый курс-1, 2», «Русский как иностранный. Продвинутый курс-1, 2»
- «Русский как иностранный. Продвинутый курс-1» ist für Kinder im Mittelschulalter konzipiert
- 1,5 – 2 Jahre Arbeit
- Wortschatzumfang: 1200-1700 lexikalische Einheiten

Н. Власова, Л. Бельская. 2010, 2011, 2013. *Русский язык как иностранный*. Хайфа: Gutenberg.

- Das Erlernen der Sprache anhand von 5 Büchern führt zur Beherrschung des Russischen auf dem Niveau von TRKI-2
 - Wortschatzumfang: 6000 lex. Einheiten (= 8. Schulklasse in Russland)
 - Beherrschung der Grammatik in vollem Umfang
 - Beherrschung von allen lexikalischen Themen außer Fach- und wissenschaftsbezogenen Aspekten
 - mündliche Wiedergabe der Texte beliebigen Inhalts
 - schriftliche Textwiedergabe sowie Aufsätze mittlerer Länge
- (<http://abvgd.russian-russisch.info/met/1.html>, Stand: 20.3.14)

O. Каган (и др.) 2002. *Русский для русских. Russian for Russians*. Bloomington: Slavica Publishers.



- englischsprachiges Buch für Schüler der Sekundarstufe-II und Studenten
- basiert auf den theoretischen Untersuchungen im Bereich des Bilingualismus sowie auf den Studien der russischen Emigrantensprache
- geeignet auch für fortgeschrittene Nicht-MS
- universitäre Bildung: 90 Unterrichtsstunden



Каган, О. (и др.) 2002. *Русский для русских. Russian for Russians*. Bloomington: Slavica Publishers.

- Webseite: <http://www2.gwu.edu/~slavic/rdr/>
 - Hörübungen
 - diverse Aufgaben mit Selbstkontrolle zu jeder Lektion
 - Hinführung zu anderen Internetressourcen, die notwendig sind, um die Aufgaben zu erfüllen

О. Каган, А. Кудыма. 2012. *Учимся писать по-русски. Экспресс-курс для двуязычных взрослых.* Златоуст.



- Das Lehrwerk ist für bilinguale Studenten konzipiert, die keine Schulbildung in russ. Sprache genossen haben.
- ist ebenso für fortgeschrittene Nicht-MS geeignet
- Ergebnis: TRKI-1 mit Elementen von TRKI-2
- Schwerpunkt: Orthographie und Interpunktion

М. Низник (и др.) 2011. *Русский без границ. Учебник для детей из русскоговорящих семей*. Златоуст.



- zum Herunterladen:
<http://www.iaic.org.il/RuskiyYazik.ru>
- Autorenkollektiv aus Israel, Deutschland, USA und Russland
- positive Rezensionen: MGU, Columbia University, Open University Israel
- für Schulkinder im Alter von 13 bis 16 Jahre in diversen Ländern



М. Низник (и др.) 2011. Русский без границ. Учебник для детей из русскоговорящих семей. Златоуст.

- Modulstruktur gewährleistet einen hohen Grad an Flexibilität im Unterricht.
- Der Sprachstoff ist so aufgebaut, dass fast jeder gebildete Mensch als Lehrer fungieren kann.

L. Richert. 2013. *Читаем на отлично!*
Cornelsen Verlag



- Zusatzheft für Standardlehrwerke im Russischunterricht
- Differenzierungsmaterial zur Entwicklung des Leseverstehens
- Lesetexte mit höherem Anspruchsniveau entsprechend den Lehrplanthemen
- Textsorten
- mündliche Aufgaben
- Förderung der Sprachbewusstheit
- Wortschatzerweiterung

Lehrwerkanalyse: Aufgabe 1 (30 Min.)

- Beschreiben Sie kurz das Lehrwerk und analysieren Sie dieses anhand der vorgestellten Kriterien.
- Resümee: Wie geeignet ist das Lehrwerk für die Herkunftssprecher im Rahmen des institutionalisierten Russisch-Unterrichts?

Dauer der Präsentation: 10 Min.

Einsatzmöglichkeiten der Lehrwerke im Unterricht: Aufgabe 2 (20 Min.)

Rahmenbedingungen des Lehrwerkeinsatzes:

- heterogene Gruppe
- Die FS-Lerner haben eine 20-minütige Aufgabe im Rahmen der selbständigen Arbeit bekommen.

Unter Verwendung der Standardlehrwerke für Russisch entwickeln Sie bitte eine 20-minütige Unterrichtssequenz für die Gruppe der Herkunftssprecher. Verwenden Sie dabei den jeweiligen Auszug aus dem von Ihnen bearbeiteten Buch für Herkunftssprecher.

Dauer der Präsentation: 5-7 Min.

Literaturliste

- Akišina, A.A.: *Metodika prepodavanja russkogo jazyka detjam, živuščim vne Rossii*. In: Kudrjavceva, E.L. (Hrsg.): *Obščie voprosy prepodavanja russkogo jazyka detjam sootečestvennikov*. Unveröffentlicht, 20-26.
- Anstatt, T. (2008): Russisch in Deutschland: Entwicklungsperspektiven. In: *Bulletin der deutschen Slavistik* 14, 67-74.
- Beier, K.-H., Schröer, L. (1996): Russisch für Anfänger – muttersprachlicher oder fremdsprachlicher Unterricht? In: *Praktika* 3, 9-11.
- Brehmer, B. (2007): Sprechen Sie Qwelja? In: Anstatt, T. (Hrsg.): *Mehrsprachigkeit bei Kindern und Erwachsenen*. Attempto Verlag, 163-185.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Forschungsbericht "(Spät-)Aussiedler in Deutschland" [http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Forschungsberichte/fb20-spaetaussiedler.pdf;jsessionid=0BBC05C7AA7C553B0850073E27A43F73.1_cid392?__blob=publicationFile]. Stand: 20.3.2014
[http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/WorkingPapers/wp08-merkmale-juedische-zuwanderer.pdf?__blob=publicationFile], Stand: 20.3.2014.

Literaturliste

- Burghardt, M. (2001): Herkunftssprache und Fremdsprache in einem Kurs – eine Chance für den Russischunterricht. In: *Praktika 4*, 6-8.
- Christ-Fiala, A. (2001): Russisch für russischsprachige Schüler – Herausforderung und Bereicherung. In: *Praktika 3*, 6-8.
- Duszenko, M. (1994): *Lehrwerkanalyse*. Berlin: Langenscheidt.
- Engel, U., Halm, W., Krumm, H.-J. (1981): Mannheimer Gutachten zu ausgewählten Lehrwerken Deutsch als Fremdsprache. Band 1., 5. Aufl. Heidelberg: Groos.
- Funk, H. (2004): Qualitätsmerkmale von Lehrwerken prüfen – ein Verfahrensvorschlag. In: *Babylonia*. № 3, 41-47.
- Golubeva-Monatkina, N.I. (1998): O staroemigrantskoj reči (k tipologii sovremennoj ruskoj reči Dal'nego Zarubežja). In: *Rusistika segodnja*. Vyp. 1-2.
- Kagan, O., Dillon, K. (2001): A New Perspective on Teaching Russian: Focus on the Heritage Learner. In: *The Slavic and East European Journal*. Vol. 45, No. 3, 507-518.
- Kagan, O., Dillon, K. (2006): Russian Heritage Learners: So what happens now? In: *The Slavic and East European Journal*. Vol. 50, No. 1, 83-96.
- Karl, K.B. (2012): *Bilinguale Lexik*. Otto Sagner.

Literaturliste

- Kagan, O., Kudyma, A. (2012): Heritage Language Learners of Russian and L2 Learners in the Flagship Program: A Comparison. In: *Russian Language Journal*. Vol. 62, 27-39.
- Karaulov, Ju.N. (1992): O russkom jazyke zarubežja. In: *VJa*. № 2.
- Kast, B., Neuner G. (1994): *Zur Analyse, Begutachtung und Entwicklung von Lehrwerken für den fremdsprachlichen Deutschunterricht*. Berlin: Langenscheidt.
- Kleppin, K. (1984): Lehrwerkkritik, Lehrwerkanalyse, Lehrwerkforschung. In: *Informationen Deutsch als Fremdsprache* 4, 16-23.
- Kudrjavceva, E.L.: Osnovnye različija v prepodavanii russkogo jazyka kak inostrannogo, kak rodnogo i kak vtorogo rodnogo. In: Kudrjavceva, E.L. (Hrsg.): *Obščie voprosy prepodavanija russkogo jazyka detjam sootečestvennikov*. Unveröffentlicht, 27-34.
- Mehlhorn, G. (2011): Differenzierung im Russischunterricht. In: Eisenmann, M., Grimm, Th. (Hrsg.): *Heterogene Klassen - Differenzierung in Schule und Unterricht*. Schneider Verlag Hohengehren: Baltmannsweiler, 99-117.
- Podgaevskaja, A. (2009): Učebnik po russkomu jazyku dlja detej-bilingvov: jazykovaja koncepcija i programma obučenija russkomu jazyku kak vtoromu rodnomu. In: *Russkij jazyk za rubežom*. № 6.

Literaturliste

- Polinsky, M. (2000): The Russian Language in the USA. In: Zybatow, L.N. (Hrsg.): *Sprachwandel in der Slavia*. Frankfurt/Main, 787-803.
- Protasova, E. (1996): Osobennosti russkogo jazyka u živuščich v Germanii. In: *Rusistika segodnja*. Vyp. 1.
- Statistisches Bundesamt: [https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2012/09/PD12_326_122.html], Stand: 20.3.2014.
- Thürmann, E. (2003): Herkunftssprachenunterricht. In: Bausch, K.-R. et al. (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke Verlag, 163-168.
- Tichomirowa, A. (2011): Schüler mit schlawischsprachigem Hintergrund im Fremdsprachenunterricht Russisch. In: Mehlhorn, G., Heyer, Ch. (Hrsg.): *Russisch und Mehrsprachigkeit*. Tübingen: Stauffenburg Verlag, 109-133.
- Wielandt, I. (2003): Russische Muttersprachler in homogenen und inhomogenen Lerngruppen. In: *Fremdsprachenunterricht*. 47. (56.) Jahrgang, 355-360.
- Zemskaja, E.A. (2001): *Jazyk russkogo zarubežja. Obščie processy i rečevye portrety*. Moskva-Vena.